

**Department für
Nutztiere und öffentliches Gesundheits-
wesen in der Veterinärmedizin**

Zielvereinbarungen 2019 – 2021

Stand: 15.04.2019

Präambel

Gemäß § 20 (5) des Universitätsgesetzes 2002 (im Folgenden UG genannt) ist die zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Universität abgeschlossene Leistungsvereinbarung universitätsintern für jede Organisationseinheit zu konkretisieren und umzusetzen. Dies erfolgt vor allem in der Form von Zielvereinbarungen, die zwischen Rektorat und den Leiterinnen und Leitern der Departments (§ 22 (1) Z. 6 UG) und in der Folge zwischen den Leiterinnen und Leitern der Departments und den Leiterinnen und Leitern der ihrem Department zugeordneten Organisationseinheiten abzuschließen sind. Da nicht alle Ziele und Vorhaben der Leistungsvereinbarung auf Departmentebene steuerbar sind, enthält diese Zielvereinbarung nur jene Ziele und Vorhaben der Leistungsvereinbarung, die vom Department beeinflusst werden können. Zusätzlich wurde die Zielvereinbarung um operative Ziele bzw. Vorhaben (gekennzeichnet mit „Op“) erweitert. Eine weitere universitätsinterne Konkretisierung und Umsetzung der Leistungsvereinbarung erfolgen durch persönliche Zielvereinbarungen zwischen der Rektorin und den Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren. Die Publikationstätigkeit und Drittmittelinwerbung werden gezielt mithilfe der Leistungsprämien „Publikationsboni“ und „Zusatzförderung durch die Profillinien“ in direktem Verhältnis bonifiziert.

Die Zielvereinbarungen orientieren sich nach den im Entwicklungsplan definierten strategischen Zielen der Vetmeduni

Vienna und nach der zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Vetmeduni Vienna abgeschlossenen Leistungsvereinbarung.

Die vorliegende Zielvereinbarung wird im Rahmen der Gesetze für drei Jahre abgeschlossen und enthält die Erklärung des Leiters sowie der ProfessorInnen des Departments für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin, die Universität bei der Umsetzung ihrer strategischen Ziele und der Erfüllung ihrer Leistungsvereinbarung in vollem Umfang zu unterstützen. Sie beruht auf Gesprächen zwischen der Rektorin und dem Leiter des Departments für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin und legt fest, innerhalb welchen Zeitraums von wem welche Leistungen erbracht werden müssen, wie die Leistungen evaluiert werden, in welcher Form die Rückmeldungen über die Einschätzungen dieser Leistungen erfolgen und welche Konsequenzen aus der Erbringung bzw. Nicht-Erbringung der vereinbarten Leistungen entstehen. Sie enthält grundlegende Ziele und Vorhaben der Leistungsvereinbarungen auf das Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin heruntergebrochen und zusätzliche operative Ziele bzw. Vorhaben (gekennzeichnet mit „Op“). Weiters ist sie an ein Leistungsanreizsystem geknüpft, das aus vier Teilbeträgen besteht. Die finanziellen Leistungsanreize beruhen auf der Erfüllung der vereinbarten Vorhaben und Ziele (inkl. operative Ziele und Vorhaben) pro Leistungsbereich. Ein Anspruch auf Mittel aus diesem finanziellen Leistungsanreizsystem entsteht dann, wenn die Ziele und Vorhaben der betreffenden Leistungsbereiche (inkl. operative Ziele und Vorhaben) erfüllt wurden. Die Höhe der Mittel aus dem finanziellen Leistungsanreizsystem richtet sich nach einem Soll-Ist Vergleich, der jährlich, für das vergangene Kalenderjahr durchgeführt wird.

VertragspartnerInnen

1. Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni Vienna), vertreten durch die Rektorin Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Petra Winter, die Vizerektorin für Lehre Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Sybille Kneissl, den Vize-Rektor für Forschung und internationale Beziehungen Ao.Univ.Prof.Dr. Otto Doblhoff-Dier und den Vize-Rektor für Ressourcen Mag. Christian Mathes
2. Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin, vertreten durch Herrn Univ.Prof.Dr. Michael Hess

„Student Centered Learning“ in den Curricula, die vertikale und horizontale Integration der Lehrinhalte und damit einhergehend das frühzeitige Training der klinisch-praktischen Fertigkeiten (Skills Lab) mit zu tragen, die didaktische Expertise der Lehrenden durch gezielte Trainings weiterzuentwickeln und an der Evaluation der Lehre mitzuwirken. Es verpflichtet sich, bei der EAEVE Evaluierung in vollem Interesse der Universität zu handeln, um den positiven Outcome des Audits sicherzustellen. Es verpflichtet sich weiters, im Bewusstsein, dass die Prüfungsaktivitäten und die Anzahl der Abschlüsse direkte Auswirkungen auf die Finanzierung der Universität haben, dafür Sorge zu tragen, dass sich jede/r einzelne Lehrende am Department für die positive Entwicklung der prüfungsaktiven Studierenden und der Abschlüsse mitverantwortlich fühlt, was auch dezentrale Möglichkeiten zur Gewährleistung der Studierbarkeit beinhaltet.

Das Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin leistet seinen/ihren Beitrag zum lebenslangen Lernen durch Weiterführung bzw. die Professionalisierung postgradualer, veterinärmedizinisch orientierter Weiterbildungsprogramme.

Forschung, Wissens- und Technologietransfer:

Die Forschungsschwerpunkte und –potenziale des Departments für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin sind entlang der Profillinien ausgerichtet und in der gesamtuniversitären Matrix (siehe Entwicklungsplan 2025) enthalten.

Organisation:

Siehe Organigramm (Anlage)

Geltungsdauer

3 Jahre von 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2021

Zu erbringende Leistungen des Departments für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin auf der Basis von § 13 (2) Z. 1 UG bzw. § 22 (1) Z. 6 UG

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Präambel | 2 |
| VertragspartnerInnen | 2 |
| Geltungsdauer | 3 |
| Zu erbringende Leistungen des Departments für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin auf der Basis von § 13 (2) Z. 1 UG bzw. § 22 (1) Z. 6 UG | 3 |
| A1. Strategische Ziele, Profilbildung, Universitätsentwicklung | 3 |
| A2. Gesellschaftliche Zielsetzungen | 5 |
| A3. Qualitätssicherung | 5 |
| A4. Personalentwicklung und Ressourcenplanung | 6 |
| A5. Standortentwicklung | 7 |
| B. Forschung | 7 |
| B1. Forschungsschwerpunkte und deren Struktur | 7 |
| B2. Großforschungsinfrastruktur..... | 7 |
| B3. Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation..... | 8 |
| B4. Die Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums | 8 |
| C. Lehre | 9 |
| C1. Studien..... | 9 |
| C2..... Obligate Leistungsbeiträge zur wirkungsorientierten Budgetierung im Studienbereich | 10 |
| C3. Weiterbildung | 11 |
| D. Sonstige Leistungsbereiche | 12 |
| D1. Kooperationen..... | 12 |
| D2. Spezifische Bereiche..... | 12 |
| Leistungsverpflichtung des Rektorats der Vetmeduni Vienna | 12 |
| Sonstige Vereinbarungen | 12 |
| Maßnahmen bei Nichterfüllung | 13 |
| Änderungen des Vertrages | 14 |

A1. Strategische Ziele, Profilbildung, Universitätsentwicklung

Die vorliegende Zielvereinbarung umfasst die am Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin erforderlichen konkreten Maßnahmen in der Periode 2019-2021, um die Profil- und Universitätsentwicklung der Vetmeduni Vienna zu unterstützen, um ihr auch in der Zukunft die erfolgreiche Positionierung im internationalen Wettbewerb zu ermöglichen. Die Basis bilden die im Entwicklungsplan definierten leitenden Grundsätze, Aufgabenschwerpunkte und strategischen Ziele der Vetmeduni Vienna sowie die mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung abgeschlossene Leistungsvereinbarung.

Studium und Weiterbildung: Das Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin verpflichtet sich, die zentralen Schwerpunkte im Bereich Studium und Weiterbildung der Vetmeduni Vienna wie z.B. die Studierbarkeit, die Kompetenz- und Outcome-Orientierung sowie den Ansatz des

A4. Personalentwicklung und Ressourcenplanung

A4.1 Vorhaben zur Personalentwicklung und Ressourcenplanung

| Nr. | Bezeichnung Vorhaben | Kurzbeschreibung Vorhaben | Meilensteine zur Umsetzung |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Mitarbeit an der systematischen Personalentwicklung | Ermöglichung der Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen der Vetmeduni Vienna für alle MitarbeiterInnen. Externe Weiterbildungen sind als inhaltliches Zusatzangebot zu verstehen. | Ab 2019 |
| 2 | Nutzung der universitären Angebote zur gezielten und strategischen Vermittlung von Führungs-, Management- und Entrepreneurshipkompetenz | Teilnahme an führungs- und managementspezifischen, vertiefenden Ausbildungsmodulen (gilt v.a. für ProfessorInnen und Führungskräfte (LeadingVet)) sowie Teilnahme an Ausbildungen im Bereich Entrepreneurship | Ab 2019: führungs- und managementspezifische, vertiefende Ausbildungsmodule werden genutzt |
| 3 | Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen | Unterstützung der Graduate School | 2021: Qualitätssicherung ist umgesetzt |
| 4 | Mitarbeit bei der Entwicklung der Diversitätsstrategie im Rahmen des Entwicklungsplanes | Mitarbeit bei der Verschriftlichung der Diversitätsstrategie | 2020: Diversitätsstrategie liegt vor |
| 5 | Qualifizierungsstellenbesetzung und erfolgreiches Mentoring | Vorantreiben der Besetzung von ausgeschriebenen Qualifizierungsstellen am Department und Mentoring zum erfolgreichen Abschluss | Laufend |

A4.2 Ziele zur Personalentwicklung und Ressourcenplanung

| Nr. | Ziel | Indikator | Ausgangswert 2017 | Zielwert | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------|------|------|
| | | | | 2019 | 2020 | 2021 |
| 1 | Weiterbildung der Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte in „Management- und Entrepreneurshipkompetenz“ (inkludiert auch Weiterbildung zum Datenschutz und Schulung zur Arbeitssicherheit) | Verhältnis der durch Weiterbildungsveranstaltungen der Vetmeduni Vienna geschulten Führungskräfte ¹ zu Gesamtzahl der Führungskräfte (%) zum Stichtag 31.12. | 70% | auf 100% erhöhen | | |
| 2 | Nutzung des internen Weiterbildungsangebotes | Teilnahmen an den von der Vetmeduni Vienna angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen (gesamt ²) im Kalenderjahr | 143 | Halten | | |

¹ Führungskräfte bzw. Leitungsfunktionen gem. Anlage 1 Z 2.7 BidokVUni (Funktionskategorien 1, 2, 5 und 6). „Geschult“ bedeutet: eine Weiterbildung der Kategorie „Management und Führung“ (Leading Vet, Einzelcoaching) erhalten in den letzten 3 Jahren (im Berichtsjahr (n), n - 1 und/oder n - 2)

² „gesamt“ bezieht sich auf alle Weiterbildungsveranstaltungen, die von der Abteilung für Personalentwicklung angeboten werden und - zielgruppenspezifisch - allen MitarbeiterInnen der Vetmeduni Vienna kostenlos offen stehen

A2. Gesellschaftliche Zielsetzungen

A2.1 Vorhaben zu gesellschaftlichen Zielsetzungen

| Nr. | Bezeichnung Vorhaben | Kurzbeschreibung Vorhaben | Meilensteine zur Umsetzung |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | VetRegio-VetmedAustria; Ausbau des Wissens- und Informationstransfers sowie der Kommunikation in die Gesellschaft im Sinne von Responsible Science; Dritte Mission (Unterstützung der gesamtgesellschaftlichen Weiterentwicklung) der Universität stärken, insbesondere Wissenstransfer (Nutzung des Potenzials der Grundlagen im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontext) und Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft vertiefen | Mitwirkung bei der Kommunikationsinitiative jeweils mit spezifischen Schwerpunktthemen entlang der Sustainable Development Goals (SDG) und des Profils der Universität nach Maßgabe des Rektorats | Je nach Schwerpunktthema ab 2020 Ab 2019: verantwortliche Mitwirkung bei der Neuerungstellung der Homepage |
| | | Aktive Mitwirkung an VetRegio Outreach – Aktivitäten | Ab 2019: nach Maßgabe des Rektorats |

A2.2 Ziele zu gesellschaftlichen Zielsetzungen

| Nr. | Ziel | Indikator | Ausgangswert 2017 | Zielwert | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------------|-----------------------------|------|
| | | | | 2019 | 2020 | 2021 |
| 1 | Ausbau des Wissens- und Informationstransfers sowie der Kommunikation in die Gesellschaft | Anzahl der gehaltenen Präsentationen und Vorträge des Personals (Science to Public) (Wissensbilanz Kennzahl 3.B.2) | 26 | Halten/positive Entwicklung | Halten/positive Entwicklung | 30 |

A3. Qualitätssicherung

A3.1 Vorhaben zur Qualitätssicherung

| Nr. | Bezeichnung Vorhaben | Kurzbeschreibung Vorhaben | Meilensteine zur Umsetzung |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Qualitativer Ausbau sowie Bündelung und Zertifizierung der Weiterbildungsangebote | Ausbau der Summer Schools und Kurse; Eingliederung in die LLL School | Ab 2021: Qualitätssicherung wird umgesetzt |
| 2 | Mitwirkung bei der EAEVE Evaluierung | Konstruktive Mitwirkung bei der externen Überprüfung der Qualitätssicherung | 2019: Re-Akkreditierung 2020-2021: Empfehlungen umsetzen |
| 3 (op) | Forschungsevaluierung | Umsetzung der Empfehlungen aus dem Evaluationsbericht | Umsetzung der Vereinbarung mit VR Forschung basierend auf den Empfehlungen aus dem Evaluationsbericht |
| 4 (op) | Behördliche Auflagen | Umsetzung der gesetzlichen Forderungen gemäß Empfehlungen den Behörden | Laufend |

B3. Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation

B3.1 Vorhaben zu Wissens-/Technologietransfer und Innovation

| Nr. | Bezeichnung Vorhaben | Kurzbeschreibung Vorhaben | Meilensteine zur Umsetzung |
|-----|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 1 | Weiterentwicklung des Wissens- und Technologietransfers in die Wirtschaft | Weiterführung der bestehenden CD Labors und K-Zentren; Einrichtung zusätzlicher CD-Labors | Laufend |
| | | Weiterentwicklung des COMET K1 Zentrums FFOQSI Kooperation mit dem EU KIC Food4Future Konsortium FoodConnects | 2019: Verhandlungen 2021: Beitritt geplant |

B3.2 Ziele zu Wissens-/Technologietransfer und Innovation

| Nr. | Ziel | Indikator | Ausgangswert 2017 | Zielwert | | |
|-----|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------|----------|------|------|
| | | | | 2019 | 2020 | 2021 |
| 1 | Mitarbeit bei VetIdeas 2.0 | Anzahl der Projekte pro Kalenderjahr | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 2 | Weiterentwicklung des Wissens- und Technologietransfers in die Wirtschaft | Anzahl der CD Labors am Department | 2 | 2 | | |

B4. Die Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

B4.1 Vorhaben der Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

| Nr. | Bezeichnung Vorhaben | Kurzbeschreibung Vorhaben | Meilensteine zur Umsetzung |
|-----|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| 1 | Nutzung des ERC Mentorings | ERC Scouting innerhalb des Departments und Unterstützung der Einreichung | |

B4.2 Ziele der Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

Beteiligung an Ausschreibungen mit für das Department relevanten Themenstellungen.

A5. Standortentwicklung

A5.1 Vorhaben zur Standortentwicklung

| Nr. | Bezeichnung Vorhaben | Kurzbeschreibung Vorhaben | Meilensteine zur Umsetzung |
|------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1 | Mitarbeit bei der Aktualisierung des Entwicklungsplanes | | 2020 |

B. Forschung

B1. Forschungsschwerpunkte und deren Struktur

B1.1 Vorhaben zu Forschungsleistungen

| Nr. | Bezeichnung Vorhaben | Kurzbeschreibung Vorhaben | Meilensteine zur Umsetzung |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Teilnahme an der Exzellenz-Initiative Top Vet Science: Kooperation zwischen klinischer und nicht-klinischer Forschung und Aufbau von Vorzeigeprojekten | Aktive Mitwirkung an der Konzeption und Ausschreibung | 2020: Ausschreibung abgeschlossen |
| 2 | Teilnahme an neuen nationalen Exzellenzprogrammen | Die Vetmeduni Vienna strebt die Teilnahme an neuen nationalen Exzellenzprogrammen (z.B. des FWF und WWTF) an | Ab 2019: Teilnahme an nationalen Ausschreibungen vorbehaltlich inhaltlich geeigneter Ausschreibung |
| 3 | Mitarbeit an dem Schwerpunkt der Digitalisierung in der Land- und Forstwirtschaft bzw. Umweltmonitoring in Forschung | Gemeinsam mit den Kooperationspartnern BOKU und TU-Wien über das IFA Tulln: Die Vetmeduni Vienna fokussiert v.a. auf die Bereiche Tiergesundheit, Tiermonitoring und Wildtiermonitoring | 2019: Start für Forschungsanträge |

B2. Großforschungsinfrastruktur

B2.1 Vorhaben zur Großforschungsinfrastruktur

Keine

C2. Obligate Leistungsbeiträge zur wirkungsorientierten Budgetierung im Studienbereich

| Nr. | Bezeichnung des Vorhabens | Kurzbeschreibung des Vorhabens | Meilensteine zur Umsetzung |
|-----|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| 1 | Beitrag zur Steigerung der Prüfungsaktivitäten | Leistung eines Beitrags zur Steigerung der Prüfungsaktivität der Studierenden in jenen Studien, zu denen das Department den größten Beitrag leistet (in der untenstehenden Tabelle gelb markiert) Ermittelt anhand von abgehaltenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen des wissenschaftlichen Personals am Department | Laufend |

| | Ausgangsbasis | | Leistungsbeitrag | |
|-------------------------------------------------|---------------|-------|------------------|-------|
| | STJ 2016/17 | Index | STJ 2019/20 | Index |
| Prüfungsaktive Studien ¹ | 1.473 | 100 | 1.484 | 101 |
| Bachelor-/Diplomstudien | 1.398 | | | |
| Masterstudien | 75 | | | |
| Anteil der prüfungsaktiven Studien ² | 81,9% | | 82% | |

| Prüfungsaktive Studien | 2016/17 |
|--------------------------------------------------------------------|--------------|
| Master Evolutionary Systems Biology | 1 |
| Bachelor Biomedizin und Biotechnologie | 78 |
| Master Biomedizin und Biotechnologie bzw. Vergleichende Biomedizin | 34 |
| EUCOMOR | 2 |
| Master Wildtierökologie und -management | 14 |
| IMHAI | 24 |
| Bachelor Pferdewissenschaften | 60 |
| Veterinärmedizin | 1.260 |
| Gesamt | 1.473 |

| Nr. | Bezeichnung des Vorhabens | Kurzbeschreibung des Vorhabens | Meilensteine zur Umsetzung |
|-----|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| 1 | Beitrag zur Erhöhung der Studienabschlussquote | Positive Entwicklung der Abschlüsse in jenen Studien, zu denen das Department den größten Beitrag leistet (in der untenstehenden Tabelle gelb markiert); Ermittelt anhand von abgehaltenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen des wissenschaftlichen Personals am Department | Laufend |

C. Lehre**C1. Studien****C1.1 Vorhaben zur Lehr- und Lernorganisation**

| Nr. | Bezeichnung Vorhaben | Kurzbeschreibung Vorhaben | Meilensteine zur Umsetzung |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des professionellen Verständnisses in der Lehre | Nutzung von Zertifizierungsprogrammen | Ab 2020: Zertifizierungsprogramme für Medical Education werden aktiv unterstützt |
| 2 | Mitarbeit bei der Umsetzung der Ziele von Zukunft Hochschule | Mitarbeit bei der Sondierung von möglichen neuen Kooperationsstudien | 2020: Start des Masterstudiums im Bereich Digitalisierung in der Tiergesundheit und Landwirtschaft „Smart Farm“ (Arbeitstitel) |

C1.2 Vorhaben zur Studierbarkeit

| Nr. | Bezeichnung des Vorhabens | Kurzbeschreibung des Vorhabens | Meilensteine zur Umsetzung |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Mitarbeit bei der Qualitätssicherung der Studierbarkeit auf Einzelstudienebene | Ziel: Verbesserung der Studierbarkeit Basierend auf dem Monitoring des Studien- und Lernfortschritts und der Analyse der Studierbarkeit (erfolgt zentral) -> Ableitung von Maßnahmen zur Sicherung/ Verbesserung der Studierbarkeit und Umsetzung der Maßnahmen | Ab 2019: regelmäßige gemeinsame Erörterung; Ableitung von Maßnahmen; Austausch zu Entwicklung auch im Hinblick auf Prüfungsaktivität |
| 2 | Förderung der Studierbarkeit | Unterstützung der Workloaderhebung Nachbesserungen basierend auf Workload-erhebung | Ab 2020 |

C1.3 Ziele im Studienbereich

| Nr. | Ziel | Indikator | Ausgangswert 2017 | Zielwert | | |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | | 2019 | 2020 | 2021 |
| 1 | Sichtbarmachung/Weiterentwicklung des professionellen Verständnisses in der Lehre/Sichtbarmachung des Stellenwerts Lehre | Teilnahmen an den von der Vetmeduni Vienna angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Didaktik im Kalenderjahr | 31 | Halten/positive Entwicklung | Halten/positive Entwicklung | Halten/positive Entwicklung |

D. Sonstige Leistungsbereiche

D1. Kooperationen

D1.1 Vorhaben zu Kooperationen

| Nr. | Bezeichnung Vorhaben | Kurzbeschreibung Vorhaben | Meilensteine zur Umsetzung |
|-----|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| 1 | Beteiligung am Zentrum für Mikrobiomforschung | Mitarbeit an der Initiative zum Aufbau eines Zentrums für Mikrobiomforschung am Standort Wien. Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Wien und dem Center for Molecular Medicine der ÖAW | |

D2. Spezifische Bereiche

D2.1 Vorhaben zum klinischen Bereich

Weiterführung des angebotenen Service unter Beibehaltung entsprechender Qualitätsmanagementsysteme. Nutzung der VetFarm in entsprechenden Forschungsprojekten.

Leistungsverpflichtung des Rektorats der Vetmeduni Vienna

Durch Erfüllung aller vereinbarten Ziele und Vorhaben entsteht für das Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin der Anspruch auf zusätzliche, an ein Leistungsanzreizsystem geknüpfte Mittel. Diese Mittel gliedern sich in vier Teilbeträge: „Qualitätssicherung, Personalentwicklung und Ressourcenplanung, gesellschaftliche Zielsetzungen“, „Studien und Weiterbildung“, „Obligate Leistungsbeiträge zur wirkungsorientierten Budgetierung im Studienbereich“ und „Standortentwicklung, Forschung, Kooperationen und spezifische Bereiche“. Sie werden jährlich retrospektiv für das vorangegangene Kalenderjahr entsprechend der Erreichung der vereinbarten Vorhaben und Ziele pro Leistungsbereich ermittelt und nach einem Begleitgespräch zugeteilt.

Die Summe der in der Tabelle dargestellten Teilbeträge beträgt pro Jahr maximal 50% der Zuweisung auf Departmentebene von 88.862 Euro und setzt sich zusammen aus:

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1. Teilbetrag für Qualitätssicherung, Personalentwicklung und Ressourcenplanung, gesellschaftliche Zielsetzungen | 20 vH |
| 2. Teilbetrag für Studien und Weiterbildung | 25 vH |
| 3. Teilbetrag für Obligate Leistungsbeiträge zur wirkungsorientierten Budgetierung im Studienbereich | 15 vH |
| 4. Teilbetrag für Standortentwicklung, Forschung, Kooperationen und spezifische Bereiche | 40 vH |

Sobald die qualitätsgeprüften Zielwerte bzw. die Erfüllungsstände der Vorhaben für das vorangegangene Kalenderjahr - erstmals 2020 für das Berichtsjahr 2019 - vorliegen⁴, werden auf Basis eines Soll-Ist Vergleichs und nach einem Begleitgespräch Anfang Mai die Teilbeträge berechnet und es kommt zur Auszahlung in der ersten Juliwoche.

Sonstige Vereinbarungen

Gemäß § 2 Abs 1. Z. 1c der Universitätsfinanzierungsverordnung kann eine Universität die Beträge über die Wettbewerbsindikatoren 1a und 1b erst dann in voller Höhe in Anspruch nehmen, wenn sie mindestens fünf

⁴ Da viele der quantitativ messbaren Ziele eng mit der Wissensbilanz verknüpft sind liegen qualitätsgeprüfte Zielwerte erst am 28.04 mit Ende des Datenclearings (§ 9 (5) Wissensbilanz - Verordnung (WBV) 2016) vor.

| Nr. | Ziel | Indikator | Ausgangswert 2017 | Zielwert | | |
|-----|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------|------|------|
| | | | | 2019 | 2020 | 2021 |
| 1 | Beitrag zur Erhöhung der Studienabschlussquote ³ | Studienabschlussquote (Bachelor-, Diplom- und Masterabschlüsse) | 75,5% | Erhöhen auf 80% | | |

| | Ausgangsbasis | | Leistungsbeitrag | |
|------------------------------------------|---------------|-------|------------------|-------|
| | STJ 2016/17 | Index | STJ 2019/20 | Index |
| Studienabschlüsse ³ | 211 | 100 | 211 | 100 |
| Erstabschlüsse (Bachelor-/Diplomstudien) | 187 | | | |
| Zweitabschlüsse (Masterstudien) | 24 | | | |

| 2016/17 | Beendet mit Abschluss | Beendet ohne Abschluss | Studienabschlussquote |
|-------------------------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| Bachelor Pferdewissenschaften | 9 | 14 | 40,0% |
| Bachelor Biomedizin und Biotechnologie | 22 | 8 | 73,3% |
| Diplomstudium Veterinärmedizin | 156 | 33 | 82,5% |
| Gesamt Bachelor- und Diplomstudien | 187 | 55 | 77,3% |
| Master Biomedizin und Biotechnologie | 17 | 0 | 100,0% |
| Master Vergleichende Biomedizin | 0 | 4 | 0% |
| Master Evolutionary Systems Biology | n.a. | n.a. | n.a. |
| IMHAI | 4 | 9 | 30,8% |
| Master Wildtierökologie und -management | 3 | 0 | 92,6% |
| Gesamt Masterstudien | 24 | 13 | 64,0% |

C3. Weiterbildung

C2.1 Ziel zur Weiterbildung

| Nr. | Ziel | Indikator | Ausgangswert 2017 | Zielwert | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------------|-----------------------------|------|
| | | | | 2019 | 2020 | 2021 |
| 1 | Ausbau der wissenschaftlichen Weiterbildungen (Kennzahl 3.B.2 Wissensbilanz) | Anzahl der gehaltenen Vorträge und Präsentationen des Personals (Science to Science) international | 179 | Halten/positive Entwicklung | Halten/positive Entwicklung | 184 |
| | | Anzahl der gehaltenen Vorträge und Präsentationen des Personals (Science to Science) national | 81 | Halten/positive Entwicklung | Halten/positive Entwicklung | 84 |

³ Diese Kennzahl ist eine Kennzahl der Wissensbilanz. Sie drückt den Anteil der erfolgreich abgeschlossenen Bachelor-Diplom- und Masterstudien an allen nach den ersten 2 Semestern beendeten Bachelor- und Diplomstudien bzw. Masterstudien pro Studienjahr aus. Um die Studienabschlussquote zu erhöhen muss die Zahl der Studierenden, die ihr Studium erfolgreich abschließen vergrößert und die Zahl der Studierenden, die ihr Studium abbrechen verkleinert werden. Es gilt daher, die Studierenden bestmöglich dabei zu unterstützen ihr Studium erfolgreich abzuschließen.

Ist absehbar, dass die vereinbarten Ziele nicht erreicht werden können, sind in Absprache der VertragspartnerInnen nach Analyse und Begründung geeignete Konsequenzen bzw. Korrekturmaßnahmen in den Gesprächen über die weitere Umsetzung der Zielvereinbarung zu setzen.

Beim tatsächlichen Nichterreichen der Ziele werden im Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin die finanziellen und strukturellen Potenziale in den betroffenen Bereichen angepasst. Über die Höhe, Zusammensetzung und weitere Mittelverwendung ist das Einvernehmen im Rahmen der Begleitgespräche zur Zielvereinbarung herzustellen.

Falls aufgrund unvorhergesehener Ereignisse die vereinbarten Ziele nicht erreicht werden können, sind in Absprache der VertragspartnerInnen und nach genauer Analyse und Begründung geeignete Konsequenzen bzw. Korrekturmaßnahmen in der gegenständlichen Zielvereinbarungsperiode zu treffen.

Änderungen des Vertrages

Die vorliegende Zielvereinbarung kann innerhalb der Laufzeit im Einvernehmen der beiden VertragspartnerInnen bei gravierenden Veränderungen der ihr zugrunde liegenden Rahmenbedingungen geändert werden. Die Änderung der Zielvereinbarung hat schriftlich zu erfolgen.

Wien, am 8/5/2019

Unterzeichnet seitens des Rektorats:



Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Petra Winter
Rektorin



Ao.Univ.Prof.Dr. Otto Doblhoff-Dier
Vizerektor f. Forschung u. intern. Beziehungen



Ao.Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Sibylle Kneissl
Vizerektorin für Lehre



Mag. Christian Mathes
Vizerektor für Ressourcen

der in § 2 Abs 1. Z. 1c angeführten qualitätssichernden Maßnahmen in der Lehre nachweist. Folgende Aktivitäten bzw. neue Vorhaben wurden in der Leistungsvereinbarung 2019 – 21 zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Vetmeduni Vienna vereinbart und sind nur über die Mitarbeit der Departments erreichbar:

1. Beurteilung der Lehre durch Studierende als Teil des Qualitätskreislaufs, unter Berücksichtigung der Pflichtlehrveranstaltungen längstens alle vier Semester:

- Lehrveranstaltungsevaluierung
- Kompetenz-Check
- Evaluierungszirkel
- Progress Test Tiermedizin (PTT)

2. Kontinuierliches Monitoring der Studierbarkeit in allen Studiengängen zumindest stichprobenweise (zB. unter Nutzung von Studienerfolgsstatistiken etc.)

- Erhebung von tatsächlichen ECTS-Workloads zur Ermittlung der individuellen Arbeitsbelastung
- Studierenden-Tracking und Frühwarnsysteme
- Automatisierte Auswertung von Daten für das Tracking und Monitoring der Studierenden 2020
- System zur einfachen Workloaderhebung via „Workload-App“. 2019 Pilotphase der digitalen Workloaderhebung; 2020 Evaluierung.

3. Externe Evaluierung der Studierbarkeit und der universitätsübergreifende Austausch zu den Ergebnissen

- EAEVE Evaluierung im 3. Quartal 2019

4. Erfassung des Prüfungswesens durch das interne Qualitätssicherungssystem und Reflexion der Prüfungskultur

- Prüfungsplattform Q-Exam®
- Qualitätssichernde Maßnahmen in mündlich-praktischen Prüfungsformaten „Objective Standardized Practical Examination (OSPE)“ und „Klinische Prüfung Professioneller Veterinärmedizinischer Tätigkeiten (KLIPP-VET)“.

Die Wettbewerbsindikatoren 1a und 1b machen in der Leistungsvereinbarung 2019 – 21 zusammen 4,6% des Budgets aus, das in der Budgetsäule Lehre gem. Universitätsfinanzierungsverordnung ausgeschüttet wird. Ist es der Vetmeduni Vienna nicht möglich, beim Begleitgespräch im Herbst 2020 die Umsetzung der oben beschriebenen Qualitätsmaßnahmen in der Lehre nachzuweisen, werden die Beträge über die Wettbewerbsindikatoren 1a und 1b nicht in voller Höhe ausgeschüttet. Die Reduktion der Budgetsäule Lehre wird in diesem Fall aliquot auf die Teilbeträge 2 und 3 dieser Zielvereinbarung übertragen.

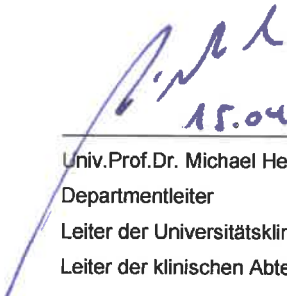
Der Departmentleiter erklärt sich bereit, einmal jährlich mit dem Rektorat ein Gespräch zur Begleitung der Zielvereinbarung zu führen.

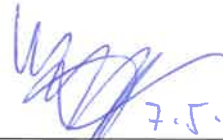
Maßnahmen bei Nichterfüllung

Das Rektorat der Vetmeduni Vienna ist verantwortlich für die Bereitstellung der in dieser Zielvereinbarung angeführten und an ein Leistungsanreizsystem geknüpften Budgetmittel.

Das Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin ist verantwortlich für das Erreichen der in dieser Zielvereinbarung detailliert angeführten Ziele und Vorhaben (Leistungsbereiche A-D; inkl. operative Ziele und Vorhaben). Durch ihre Erfüllung entsteht für das Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin der Anspruch auf zusätzliche, an ein Leistungsanreizsystem geknüpfte Mittel.


Unterzeichnet seitens des Departments:



15.04.2019
Univ.Prof.Dr. Michael Hess
Departmentleiter
Leiter der Universitätsklinik für Geflügel und Fische
Leiter der klinischen Abteilung für Geflügelmedizin

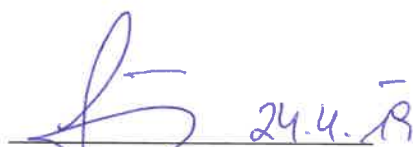

7.5.2019
Univ.Prof.Dr. Martin Wagner
1. stellvertretender Departmentleiter
Leiter des Instituts für Lebensmittelsicherheit,
Lebensmitteltechnologie und öffentliches
Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin
Leiter der Abteilung für Lebensmittelmikrobiologie

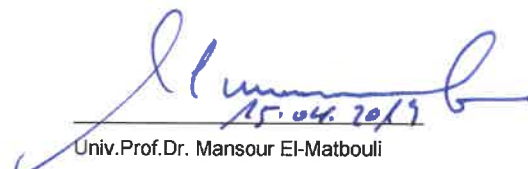

17.04.2019

Ao.Univ.Profⁱⁿ.Drⁱⁿ. Karin Zitterl-Eglseer
2. stellvertretende Departmentleiterin

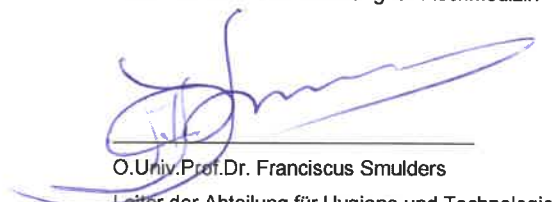

2.5.19
Univ.Prof.Dr. Marc Drillich
Leiter der klinischen Abteilung f. Bestands-
betreuung bei Wiederkäuern

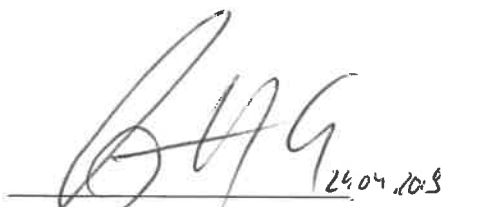

8.5.19
Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿAnnemarie Käsbohrer
Leiterin der Abteilung für Öffentliches
Veterinärwesen und Epidemiologie am Institut für
Lebensmittelsicherheit, Lebensmitteltechnologie
und öffentliches Gesundheitswesen in der
Veterinärmedizin

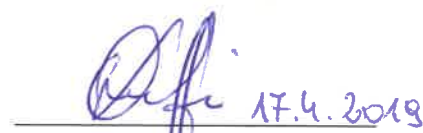

24.4.19
Univ.Prof.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Andrea Ladinig
Leiterin der Universitätsklinik für Schweine


15.04.2019
Univ.Prof.Dr. Mansour El-Matbouli
Leiter der klinischen Abteilung für Fischmedizin


17.4.19
Univ.Prof.Dr. Jean-Loup Rault
Leiter des Instituts für Tierhaltung u. Tierschutz


O.Univ.Prof.Dr. Franciscus Smulders
Leiter der Abteilung für Hygiene und Technologie
von Lebensmitteln am Institut für
Lebensmittelsicherheit, Lebensmitteltechnologie
und öffentliches Gesundheitswesen in der
Veterinärmedizin


24.04.2019
Univ.Prof.Dr. Thomas Wittek
Leiter der Universitätsklinik für Wiederkäuer
Leiter der klinischen Abteilung für Wiederkäuermedizin


17.4.2019
Univ.Prof.Dr. Qendrim Zebeli
Leiter des Instituts für Tierernährung u. funkt.
Pflanzenstoffe